

# Pain Relief Technique Leukotape K-Taping nach der Kinesio- Methode

## Allgemein

Geschichte	BSN <sup>medical</sup>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Dr. Kenzo Kase</b> (Japanischer Arzt und Chiropraktiker; Ende der 70er Jahre)</li><li>• Erfindung des sog. <b>Kinesio-Taping</b></li><li>• Entwicklung eines <b>elastischen Tapes</b></li><li>• Nutzung des <b>körpereigenen Heilungsmechanismus</b></li><li>• Beeinflussung des <b>neurologischen und zirkulatorischen Systems</b></li></ul>	

Ein neues Verfahren macht von sich reden. Eine ebenso neue wie sensationelle Erkenntnis kann jetzt vielen Schmerzpatienten helfen. Das Taping mit elastischen Tapebändern wie Leukotape K. Sie werden im Schmerzbereich auf die Haut geklebt – und der Schmerz lässt nach. Nicht selten innerhalb von Minuten. Eine Vielzahl von Schmerzzuständen sprechen auf eine Behandlung mit

Leukotape K an: Rückenschmerzen, Nackenschmerzen, Tennisarm, Kopfschmerzen, schmerzende Achillessehne, um nur einige zu nennen. Gerade auch schwer zu beherrschende chronische Schmerzen lassen sich oft gut mit dem neuartigen Tape behandeln. Nach jahrelangem Leiden und zahlreichen Therapieversuchen sind viele Patienten erstmals wieder ohne Schmerzen. Das klingt erstaunlich – und ist es auch. Erstaunlich wirksam und erstaunlich einfach. Sicher möchten Sie mehr über dieses faszinierende Therapieprinzip wissen.

## Wie wirkt Leukotape® K?

### **Schmerzausschaltung durch Störsignale**

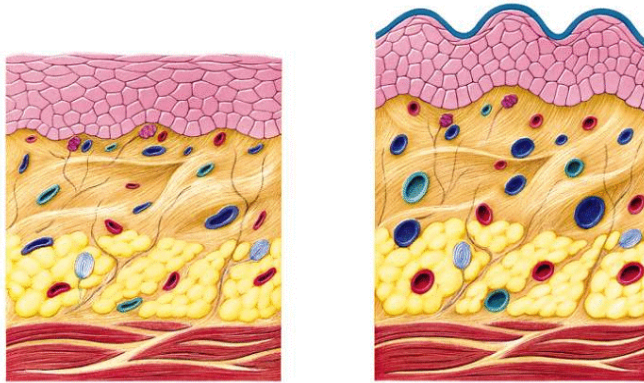
Schmerzen sind Alarmsignale dafür, dass in unserem Körper etwas nicht stimmt. So können Verletzungen, aber auch Entzündungen Auslöser von Schmerzen sein. Bei Schmerzen des Bewegungsapparates – zum Beispiel bei chronischen Rückenschmerzen – spielen Muskelverspannungen als Ursache eine große Rolle.

### **Die Schmerzempfindung entsteht immer auf ähnliche Weise:**

Fast überall in unserem Körper gibt es Schmerzfühler, sogenannte Nozirezeptoren. Das sind winzige Rezeptoren, die Störungen wie etwa eine Muskelverspannung registrieren. Die Nozirezeptoren empfangen die Botschaft und leiten sie an das Gehirn weiter, wo die eigentliche Schmerzempfindung entsteht. Und diese Weiterleitung des Schmerzsignals zum Gehirn kann durch Leukotape K auf ebenso einfache wie raffinierte Weise unterbrochen werden. Das elastische Klebeband erzeugt nämlich auf der Haut eine Art Dauermassage.

Da die Nozirezeptoren auf mechanische Veränderungen reagieren, entsteht durch die Dauermassage ein kontinuierlicher Reiz. Wissenschaftler vermuten, dass so die Schmerzsignale „übertönt“ werden und das Gehirn nicht mehr erreichen. Mit der Konsequenz, dass der Schmerz verschwinden bzw. rasch nachlassen kann.

### Schmerzausschaltung durch Entstauung



Die rasche Schmerzausschaltung ist Voraussetzung für das Wohlbefinden. Letztlich muss es immer darum gehen, die Ursache des Schmerzes zu beseitigen, also etwa eine Entzündung zur Abheilung zu bringen. Auch hier kann Leukotape K helfen. Wichtig ist die gute Durchblutung des

geschädigten Gewebes. Durch kleinste Blutgefäße, die Kapillaren, müssen Nährstoffe angeliefert und Schadstoffe abtransportiert werden. Die Crux: Die Durchblutung in geschädigtem Gewebe ist gestört. Geschädigtes Gewebe schwillt an, dadurch werden die winzigen Leitungsbahnen – Kapillaren und Lymphgefäße – zusammengedrückt. Anlieferung und Abtransport können nicht optimal funktionieren. Es entstehen Staus. Leukotape K kann diese Staus beseitigen. Bei Bewegung hebt sich die Haut der beklebten Region wellenförmig an, dadurch werden die zusammengedrückten Kapillar- und Lymphgefäße in darunter liegenden Schichten wieder frei. Durch die rhythmische Bewegung der getapten Haut kann die körpereigene Pumpleistung unterstützt, der Durchfluss gesteigert und so der Heilungsprozess beschleunigt werden. Blut- und Lymphgefäße sind zusammengedrückt, die Versorgung des Gewebes ist gestört, z. T. ganz unterbrochen. Durch den Massageeffekt werden Blut- und Lymphgefäße geweitet, der Abtransport von Schadstoffen und die Zufuhr von Nährstoffen werden verbessert.

### Wann hilft Leukotape® K?

#### **Gute Erfolge bei vielen Beschwerden**

Mit dem elastischen Tape lässt sich eine Vielzahl von Krankheiten mit erstaunlichen Erfolgen therapieren. Das ursprünglich aus Japan stammende Verfahren wurde in den letzten Jahren stets weiterentwickelt und erforscht. Nicht nur Krankheiten des Bewegungsapparates können mit Leukotape K therapiert werden. So zählen Kopfschmerzen heute zu den wichtigsten

Einsatzgebieten. Auch Patienten mit chronischen Schmerzen, zum Beispiel Patienten mit chronischen Gelenk- oder Rückenschmerzen, können von dem neuen Therapieansatz profitieren. Bei diesen Patienten, bei denen die Schmerzursache meist nicht zu finden oder nicht zu beseitigen ist, hat sich der Schmerz verselbstständigt, ist quasi selbst zur Krankheit geworden. Mit Leukotape K kann Patienten mit chronischen Schmerzen in vielen Fällen wirkungsvoll geholfen werden. Ein weiteres Einsatzgebiet von Leukotape K sind Lymphödeme in den Extremitäten, bei denen die Dauermassage von Leukotape K den Lymphfluss fördern kann.

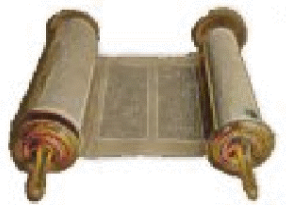
## Kursinhalte

- **Basis-Kurs**\*: Geschichte / Grundlagen / Anwendungsspektrum / ausgewählte Anlegetechniken
- **Aufbau-Kurs**\*: erweiterte Anlegetechniken der Wirbelsäule und der oberen & unteren Extremität
- **Spezial-Kurs**\*: Fallbesprechungen / Spezielle Anlagemethoden / Kombinationen mit anderen Techniken ( z.B.: Akupunktur, Manuelle Medizin, Lymphdrainage mittels Tape, TP-Therapie ... )

\* Das **Erlernen der Tape-Techniken** erfolgen **ausschließlich am Kursteilnehmer** und nicht am Patienten, daher bittet das Leukotape K-Team **bequemen Kleidung** zu tragen; weiters als Unterlege **körpergroßes Handtuch** mitzunehmen.

### **Der Kurs richtet sich an medizinische Fachkräfte**

Ärzte, Dipl. Physio- und Ergotherapeuten, staatl. geprüfte Sport- u. Heilmasseure, Hebammen, Dipl. Krankenschwester und Dipl. Krankenpfleger, Studenten der oben genannten Akademien ab dem 3ten Ausbildungsjahr und Vertreter der med. Heilberufe !



Nach Absolvierung des **Basis-, Aufbau- und Spezial-Kurses** erhält jeder Teilnehmer ein **ZERTIFIKAT** zur freien Ausübung des „**Pain relief technique**“



**Dr. Ramin Ilbeygui**

Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie

Arzt für Allgemeinmedizin

**Instruktor für Kinesio-Taping und manuelle Medizin**

ÄK-Diplome für Akupunktur und Aurikulothérapie und Notfallmedizin

Tel.: 01 9712341 Ordination Wien

Tel.: 0680 30 79 009 Ordination Eisenstadt

Privat: 069910079950

[office@orthopraxis.at](mailto:office@orthopraxis.at)

[www.orthopraxis.at](http://www.orthopraxis.at)

[www.leukotape.at](http://www.leukotape.at)